



Juli / August / September 2020

GemeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof

**ICH DANKE DIR DAFÜR,
DASS ICH WUNDERBAR
GEMACHT BIN;**

**WUNDERBAR SIND
DEINE WERKE; DAS
ERKENNT MEINE SEELE.**

Psalm 139,14

Liebe Gemeinde,

„Ich bin wunderbar gemacht.“ Der König David hat gut reden, der sitzt in seinem Königspalast und lässt es sich gut gehen. Hast du mal gesehen wie ich aussehe nach drei Monaten Corona? Naja, du siehst aus wie immer — nur die Haare sind etwas länger. Aber das ändert nichts an deiner Person. Du bist immer noch genau so lustig oder miesepeterig wie vorher. Du hast genau das gleiche Lächeln im Gesicht oder den mürrischen Blick. Und nein, ich habe nichts gegen den Frisör. Wenn dir nicht wohl ist mit langen Haaren, dann lass sie abschneiden. Doch meistens sind die langen Haare oder das fehlende Make-Up nur die Symptome eines tiefer liegenden Problems. Wir fühlen uns unfertig, nicht optimal genug - uns fehlt etwas. Und das gilt es weg zu optimieren. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig. Einer versucht es mit dem richtigen Essen, oder mit den angesagtesten Fitnessübungen und -drinks — mancher aber auch mit Hilfe eines Chirurgen. Doch was glauben wir damit zu erreichen? Glauben wir allen Ernstes, dass wir mit einem Anabolika-Bizeps mehr

geliebt werden? Macht mich das Zählen der Kohlehydrate zu einem besseren Menschen und wertvoller. Wem will ich eigentlich beweisen was für ein toller Typ ich bin? Und nach den ganzen Bemühungen, geht es mir dann wirklich besser? Oder finde ich dann nicht gleich wieder eine andere Sache die ich an mir optimieren muss? David sagt zu Gott: „Du hast mich wunderbar gemacht.“ Das hat eine Weile gedauert bis David das erkannt hat. Diese Erkenntnis hatte er nicht sofort, aber diese Erkenntnis ist absolut beruhigend. Da ist nämlich einer, Gott höchst persönlich, und der ist mit mir zufrieden. Für ihn muss ich mich nicht erst optimieren. Er kennt mich genau, mit allen Ecken und Kanten, und liebt mich trotzdem. Er hat mich wunderbar gemacht, mit meinem Wesen, meinem Humor, meinen Begabungen und auch mit meinem Körper. Und er hat mir den Verstand nicht nur für's Kreuzworträtsel geben, sondern auch damit ich verantwortlich mit meinem Körper umgehe.

Du wirst nicht wertvoller indem du dich optimierst, du bist wertvoll weil Gott dich liebt.

Markus Vogt



FRIEDHOF

Die Friedhofsgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Sophienhof

IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelische Bank in Kassel

Zweck: Friedhofsunterhaltung [Name]



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)



Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthält aus Gründen des Datenschutzes keine Angabe zu Geburtstagen und Amtshandlungen.



AMTSHANDLUNGEN

Kirchliche Bestattung



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief werden Geburtstage ab dem 60. Lebensjahr und Amtshandlungen (Taufen, Konfirmation, Trauungen und Beerdigungen) abgedruckt. Das Datenschutzrecht räumt jedem Gemeindeglied ein Widerspruchsrecht ein. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlichen will, teile das bitte bis spätestens 30 Tage vor Quartalsbeginn, in dem der Geburtstag liegt, mit. Für das nächste Quartal (Oktober - Dezember 2020) ist das der **1. September 2020**.

Amtshandlungen werden immer im nachfolgenden Quartal abgedruckt. Widerspruchsrecht und -frist gilt hier in gleicher Weise wie bei den Geburtstagen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchengemeinderat wenden.

VERANSTALTUNGEN



GOTTESDIENSTE

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bei Pastor Zander. Wir organisieren dann einen Fahrdienst. 

Sonntag, 19. Juli

14:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

Sonntag, 02. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Sonntag, 23. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

Sonntag, 13. September

14:00 Uhr **Jubelkonfirmation** in Sophienhof



KIRCHENGEMEINDERAT

Der Kirchengemeinderat trifft sich um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sophienhof.

Dienstag, 18. August

Dienstag, 15. September



GEMEINDE

Dienstag, 11. August

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof
im ehemaligen Feuerwehrraum

Donnerstag, 27. August

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin
bei Familie Vogt

Dienstag, 08. September

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof
im ehemaligen Feuerwehrraum

Donnerstag, 24. September

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin
bei Familie Vogt



CHOR

Der Chor trifft sich 19:00 Uhr in Sophienhof
im Pfarrhaus Sophienhof.

Donnerstag, 06. August

Donnerstag, 20. August

Donnerstag, 03. September

Donnerstag, 17. September



Pastor Zander ist in der Zeit vom 22.06.-26.07.
im Urlaub und auf einer Dienstreise.
Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit
Pastor Bauer aus Hohenmocker.
Telefon: 0162-90 23 689



KINDER

Samstag, 08. August

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 22. August

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Freitag, 04. - Sonntag, 06. September

Kinder-Freizeit in Sophienhof

Samstag, 12. September

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus



JUGEND

Freitag, 17. - Freitag, 24. Juli

Jugend-Freizeit

Freitag, 14. August

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 28. August

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 18. September

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend
in Sophienhof im Pfarrhaus

DRACHENFEST



Samstag, 26. September

14:00 Uhr in Wüstenfelde



ABENDGEBET - TAIZÉ ANDACHT

Die Taizé Andacht beginnt immer um 20:00 Uhr. Ab 19:30 Uhr besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Tee/Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 13. August in Kletzin

Donnerstag, 10. September in Ückeritz



JAKOB WAR EIN BETRÜGER
PETRUS WAR IMPULSIV
DAVID WAR EIN EHEBRECHER
NOAH WAR BETRUNKEN
JONA LIEF WEG VON GOTT
PAULUS WAR EIN MÖRDER
GIDEON WAR SICH UNSICHER
MIRIAM WAR EINE KLATSCHTANTE
MARTHA MACHTE SICH SORGEN
THOMAS WAR EIN ZWEIFLER
SARA WAR UNGEDULDIG
ELIA WAR DEPRESSIV
MOSE HAT GESTOTTERT
ABRAHAM WAR ALT
LAZARUS WAR TOT

GOTT BERUFT NICHT
DEN QUALIFIZIERTEN
GOTT QUALIFIZIERT
DEN BERUFENEN



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise



Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.

Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegs Luke – Lukendeckel – Deckelkanne.



Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu.

Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

© 2007





Gott geht friedfertig mit uns um

Versöhnung – was ist das eigentlich? Der Liederdichter Jürgen Werth reißt einen weiten Horizont auf: „Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht, wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein ‚Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss‘. So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Vergeben und Verzeihn.“ Wenn Streit war, wenn man sich verkracht hat und dicke Luft herrscht, dann atmen beide Konfliktparteien auf, wenn sie sich wieder versöhnt die Hand reichen können. Kleine Kinder sagen dazu, dass nun „wieder alles gut“ ist. Versöhnung – ja, schön wär’s! Doch wer macht den ersten Schritt auf den anderen zu?

Der Apostel Paulus staunt darüber, dass der Schöpfer der Welt diesen ersten grundlegenden Schritt auf uns Menschen zugegangen ist. Wir sind nämlich nicht so, wie Gott uns gedacht hat. Deshalb gibt es Kriege und Kleinkriege, leben wir oft unversöhnlich mit unseren Mitmenschen, ja manchmal sogar mit uns selbst. Doch Gott geht friedfertig mit uns um. Paulus hat erkannt, dass Jesus Christus, Gottes Sohn, der Brückenschlag Gottes zu uns ist. Jesus geht uns Unversöhnlichen nach und sagt: „Mit Gott ist alles gut! Er hat euch vergeben.“ Versöhnung mit Gott, das heißt: Ich stehe nicht mehr unter Anklage. Der Zöllner Zachäus klettert vom Baum und der verlorene Sohn kehrt heim zum Vater.
Reinhard Ellsel

IMPRESSUM Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof
Vorsitzender: Pastor Andreas Zander - Redaktion: Markus Vogt
Teichstraße 23, 17121 Sophienhof - Telefon: 03 99 98 / 10 88 3
eMail: sophienhof@pek.de - Internet: <http://www.ekkleso.de>



Dieses Produkt **Dechs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de